



## Lineare Algebra II

### 13. Tutorium mit Lösungshinweisen

#### (T 55) Quadriken

Es seien  $q_A, q_B, q_C, q_D$  und  $q_E$  die zu den Matrizen

$$A = \begin{pmatrix} 2 & 0 \\ 0 & 3 \end{pmatrix} \quad B = \begin{pmatrix} 2 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix} \quad C = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 2 & 0 \\ 0 & 0 & 3 \end{pmatrix} \quad D = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 4 & 0 \\ 0 & 0 & -1 \end{pmatrix} \quad E = \begin{pmatrix} 4 & 0 & 0 \\ 0 & -11 & 0 \\ 0 & 0 & -9 \end{pmatrix}$$

assozierten quadratischen Formen. Geben Sie jeweils die Signatur an und skizzieren Sie die Kennlinien  $\{\vec{x} \mid q_A(\vec{x}) = 1\}$ ,  $\{\vec{x} \mid q_B(\vec{x}) = 1\}$ ,  $\{\vec{x} \mid q_C(\vec{x}) = 1\}$ ,  $\{\vec{x} \mid q_D(\vec{x}) = 1\}$  und  $\{\vec{x} \mid q_E(\vec{x}) = 1\}$ .

LÖSUNG:

Die Signaturen lassen sich direkt an den Matrizen ablesen. Die Signaturen sind  $(2, 0)$ ,  $(1, 1)$ ,  $(3, 0)$ ,  $(2, 1)$  und  $(1, 2)$ .

Die erste Kennlinie ist eine Ellipse mit den Hauptachsen  $\frac{1}{\sqrt{2}}\vec{e}_1$  und  $\frac{1}{\sqrt{3}}\vec{e}_2$ . Die zweite Kennlinie besteht aus den Hyperbeln  $x = \pm \frac{1}{\sqrt{2}}\sqrt{1+y^2}$ . Die dritte Kennlinie ist ein Ellipsoid mit den Hauptachsen  $\vec{e}_1$ ,  $\frac{1}{\sqrt{2}}\vec{e}_2$  und  $\frac{1}{\sqrt{3}}\vec{e}_3$ . Die vierte Kennlinie ist ein einschaliges Hyperboloid. Die fünfte Kennlinie ist ein zweischaliges Hyperboloid.

#### (T 56) Symmetrischer Gaußalgorithmus

Berechnen Sie die Signatur der zu den Matrizen

$$A = \begin{pmatrix} 2 & 4 \\ 4 & 10 \end{pmatrix} \quad B = \begin{pmatrix} 2 & 6 \\ 6 & 15 \end{pmatrix} \quad C = \begin{pmatrix} 1 & -1 & -2 \\ -1 & 3 & 6 \\ -2 & 6 & 16 \end{pmatrix} \quad D = \begin{pmatrix} 2 & 2 & -2 \\ 2 & 3 & -1 \\ -2 & -1 & 0 \end{pmatrix}$$

assozierten quadratischen Formen und beschreiben Sie die Kennlinien.

LÖSUNG:

Man kann den symmetrischen Gaußalgorithmus verwenden: Zu  $A$ :

$$\begin{pmatrix} 2 & 4 \\ 4 & 10 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 2 & 4 \\ 0 & 2 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 2 & 0 \\ 0 & 2 \end{pmatrix}$$

Die Signatur ist somit  $(2, 0)$ , d.h. die Kennlinie ist eine Ellipse.

Zu  $B$ :

$$\begin{pmatrix} 2 & 6 \\ 6 & 15 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 2 & 6 \\ 0 & -3 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 2 & 6 \\ 0 & -3 \end{pmatrix}$$

Die Signatur ist somit  $(1, 1)$ , d.h. die Kennlinie besteht aus zwei Hyperbeln. Zu  $C$ :

$$\begin{pmatrix} 1 & -1 & -2 \\ -1 & 3 & 6 \\ -2 & 6 & 16 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 1 & -1 & -2 \\ 0 & 2 & 4 \\ 0 & 4 & 12 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 2 & 4 \\ 0 & 4 & 12 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 2 & 4 \\ 0 & 0 & 4 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 \\ 0 & 2 & 0 \\ 0 & 0 & 4 \end{pmatrix}$$

Die Signatur ist somit  $(3, 0)$ , d.h. die Kennlinie ist eine Ellipsoid.

Zu  $D$ :

$$\begin{pmatrix} 2 & 2 & -2 \\ 2 & 3 & -1 \\ -2 & -1 & 0 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 2 & 2 & -2 \\ 0 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & -2 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 2 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & -2 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 2 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & -3 \end{pmatrix} \rightarrow \begin{pmatrix} 2 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & -3 \end{pmatrix}$$

Die Signatur ist somit  $(2, 1)$ , d.h. die Kennlinie ist ein Hyperboloid.

### (T 57) Wiederholung

Wiederholen Sie Aufgabe T34 oder G44.

### (T 58) Raumzeit

In der Raumzeit  $(\mathbb{R}^4)$  wird der folgende 'Abstand' benutzt:

$$s(t, x_1, x_2, x_3) = \sqrt{x_1^2 + x_2^2 + x_3^2 - c^2 t^2}$$

- (a) Ein Punkt in der Raumzeit kann von einem Lichtstrahl, der im Ursprung  $(0, 0, 0, 0)$  startet, genau dann erreicht werden, wenn dessen Abstand zum Ursprung Null ist. Wie sieht die Menge aller solcher Punkte geometrisch aus? Welche geometrische Form hat die Menge aller Punkte, die von einem solchen Lichtstrahl zur Zeit 1 erreicht werden kann?
- (b) Die relativistische Energie  $E$  eines Teilchens ist durch die Gleichung

$$E^2 = (p_1^2 + p_2^2 + p_3^2)c^2 + m_0^2 c^4.$$

gegeben. Hierbei sind  $p_1, p_2, p_3$  die drei Komponenten des Impulses,  $m_0$  die Ruhemasse und  $c$  die Lichtgeschwindigkeit. Angenommen die Ruhemasse sei konstant und größer als 0. Wie sieht die Menge aller möglichen Konfigurationen für  $(E, p_1, p_2, p_3)$  aus?

- (c) Ersetze die drei Impulskomponenten  $p_1, p_2, p_3$  möglichst sinnvoll durch eine Komponente  $r(p_1, p_2, p_3)$ . Wie sieht die Menge aller möglichen Konfigurationen für  $(E, r)$  aus?

LÖSUNG:

- (a) Es gilt

$$\begin{aligned} 0 &= s = \sqrt{x_1^2 + x_2^2 + x_3^2 - c^2 t^2} \\ \Leftrightarrow 0 &= x_1^2 + x_2^2 + x_3^2 - c^2 t^2 \\ \Leftrightarrow c^2 t^2 &= x_1^2 + x_2^2 + x_3^2 \\ \Leftrightarrow c|t| &= \sqrt{x_1^2 + x_2^2 + x_3^2}. \end{aligned}$$

Daher ist die Menge  $K$  der Punkte, die von dem Lichtstrahl erreicht werden kann, ein vierdimensionaler Kegel.

Die Menge  $S$  der Punkte die ein Lichtstrahl zum Zeitpunkt eins erreichen kann sind alle Punkte  $(t, x_1, x_2, x_3)^T$  aus  $K$  mit  $t = 1$  also gerade der Schnitt des Kegels  $K$  mit der Ebene  $E = \{(t, x_1, x_2, x_3)^T \in \mathbb{R}^4 \mid t = 1\}$ . Folglich ist  $S$  eine Kugeloberfläche mit Radius  $c$ .

(b) Es gilt

$$E^2 = (p_1^2 + p_2^2 + p_3^2)c^2 + m_0^2c^4 \\ \Leftrightarrow E^2 - c^2p_1^2 - c^2p_2^2 - c^2p_3^2 = m_0^2c^4.$$

Daher ist die Menge der möglichen Konfigurationen ein vierdimensionales Hyperboloid.

(c) Setze  $r := \sqrt{(p_1^2 + p_2^2 + p_3^2)c^2}$ . Dann ist die Menge der möglichen Konfigurationen für  $(E, r)$  eine Hyperbel.

**(T 59)**

Von welchem Flächentyp ist die Quadrik  $x^T Ax + b^T x + c = 0$  mit

$$A = \begin{pmatrix} 3 & -1 & 0 \\ -1 & 3 & 0 \\ 0 & 0 & -2 \end{pmatrix}, \quad b = \begin{pmatrix} -2\sqrt{2} \\ 2\sqrt{2} \\ 2 \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad c = \frac{3}{2} ?$$

LÖSUNG:

Die Matrix  $A$  hat die Eigenwerte 2, 4 und  $-2$  mit den normierten Eigenvektoren  $e_1 = \frac{1}{\sqrt{2}}(1, 1, 0)^T$ ,  $e_2 = \frac{1}{\sqrt{2}}(-1, 1, 0)^T$  und  $e_3 = (0, 0, 1)^T$ . Sei  $C = (e_1, e_2, e_3)$  und  $d = C^T b = (0, 4, 2)^T$ . In den neuen Koordinaten  $y_1, y_2, y_3$  bezüglich der Basis  $e_1, e_2, e_3$  lautet die Gleichung dann:

$$2y_1^2 + 4y_2^2 - 2y_3^2 + 4y_2 + 2y_3 + \frac{3}{2} = 0.$$

Mit Hilfe zweier quadratischer Ergänzungen erhält man:

$$2y_1^2 + 4 \left( y_2^2 + y_2 + \frac{1}{4} \right) - 1 - 2 \left( y_3^2 - y_3 + \frac{1}{4} \right) + \frac{1}{2} + \frac{3}{2} = 2y_1^2 + 4 \left( y_2 + \frac{1}{2} \right)^2 - 2 \left( y_3 - \frac{1}{2} \right)^2 + 1$$

Führt man neue Koordinaten  $z_1 := y_1$ ,  $z_2 := y_2 + \frac{1}{2}$  und  $z_3 := y_3 - \frac{1}{2}$  ein, ergibt sich die neue Gleichung

$$2z_1^2 + 4z_2^2 - 2z_3^2 = -1,$$

aus der sich ablesen läßt, daß es sich bei der Lösungsmenge um ein *zweischaliges Hyperboloid* handelt.

**(T 60)**

Von welchem Flächentyp ist die Quadrik  $x^T Ax + b^T x + c = 0$  mit

$$A = \begin{pmatrix} 2 & 0 & -\frac{1}{\sqrt{2}} \\ 0 & 2 & \frac{1}{\sqrt{2}} \\ -\frac{1}{\sqrt{2}} & \frac{1}{\sqrt{2}} & 2 \end{pmatrix}, \quad b = \begin{pmatrix} -2 + 6\sqrt{2} \\ 2 + 6\sqrt{2} \\ -2\sqrt{2} \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad c = 20 ?$$

LÖSUNG:

Die Matrix  $A$  hat die Eigenwerte 3, 2 und 1 mit den normierten Eigenvektoren  $e_1 = (-\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{\sqrt{2}})^T$ ,  $e_2 = \frac{1}{\sqrt{2}}(1, 1, 0)^T$  und  $e_3 = (\frac{1}{2}, -\frac{1}{2}, \frac{1}{\sqrt{2}})^T$ . Sei  $C = (e_1, e_2, e_3)$  und  $d = C^T b = (0, 12, -4)^T$ . In den neuen Koordinaten  $y_1, y_2, y_3$  bezüglich der Basis  $e_1, e_2, e_3$  lautet die Gleichung dann:

$$3y_1^2 + 2y_2^2 + y_3^2 + 12y_2 - 4y_3 + 20 = 0.$$

Mit Hilfe zweier quadratischer Ergänzungen erhält man:

$$3y_1^2 + 2(y_2^2 + 6y_2 + 9) - 18 + (y_3^2 - 4y_3 + 4) - 4 + 20 = 3y_1^2 + 2(y_2 + 3)^2 + (y_3 - 2)^2 + -2$$

Führt man neue Koordinaten  $z_1 := y_1$ ,  $z_2 := y_2 + 3$  und  $z_3 := y_3 - 2$  ein, ergibt sich die neue Gleichung

$$3z_1^2 + 2z_2^2 + z_3^2 = 2$$

bzw.

$$\frac{3}{2}z_1^2 + z_2^2 + \frac{1}{2}z_3^2 = 1,$$

aus der sich ablesen läßt, daß es sich bei der Lösungsmenge um ein *Ellipsoid* mit den Halbachsen der Länge  $\sqrt{\frac{2}{3}}$ , 1 und  $\sqrt{2}$  handelt.